

Wahl des Wahlpflichtfachs für die Klassenstufen 7 - 10

Liebe Schüler*innen und liebe Eltern der Klassenstufe 6,

normalerweise würden wir Euch bzw. Sie im Rahmen einer gemeinsamen Abendveranstaltung über die Inhalte der Wahlpflichtfächer und deren Anforderungen informieren. Dies ist in den letzten Jahren umso wichtiger geworden, da sich die Inhalte und Schwerpunkte der Fächer im Zuge der Bildungsplanreform zum Teil sehr deutlich verändert haben.

Auf Grund der Corona-Krise sind allerdings alle außerunterrichtlichen Veranstaltungen bis zum Schuljahresende untersagt worden, deshalb wollen wir Euch/Sie auf diesem Weg auf der Entscheidungsfindung begleiten.

Mit der Bildungsplanreform wurden die Wahlpflichtfächer als solches aufgewertet. Für Schüler*innen die den Realschulabschluss (RSA/M-Niveau) anstreben ist das Wahlpflichtfach nun ein zusätzliches Prüfungsfach. Abgeprüft werden Inhalte aus den Klassenstufen 7 bis 10. Die Prüfung untergliedert sich in einen schriftlichen und fachpraktischen Teil:

Schriftliche Prüfungen (jeweils 120 Minuten)		
Französisch	Technik	AES
Teil A: Compréhension orale	Teil A (→ Pflichtteil) Eine Pflichtaufgabe aus dem Bereich „Werkstoffe, Produkte und Produktionstechnik“ und eine Pflichtaufgabe aus dem Bereich „Systeme und Prozesse“	Teil A (→ Pflichtteil) Pflichtaufgaben
Teil B: Compréhension de texte		Teil B (→ Wahlteil) Zwei von drei Aufgaben
Teil C: Vocabulaire et structures		
Teil D: Production écrite	Teil B (→ Wahlteil) Zwei von drei Aufgaben aus dem Bereich Mensch und Technik	
Teil E: Faites l'interprète		
Kommunikationsprüfung 10 Minuten	Praktische Prüfungen	
Teil A: Präsentation des Schwerpunktthemas (monologisches Sprechen)	<input type="checkbox"/> Prüfung einzeln oder zu zweit (Gruppenprüfungen nur im Ausnahmefall!)	
Teil B: Kommunikative und situative Aufgabenformen (dialogisches Sprechen)	<input type="checkbox"/> Praktischer Teil im Zeitumfang von 6 bis 9 Unterrichtsstunden	
Teil C: Sprachmittlung	<input type="checkbox"/> 15 Minuten Prüfungsgespräch zum praktischen Teil	

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Fächer stellen wir auf den weiteren Seiten vor. Weitere Informationen findet/finden Ihr/Sie im angehängten Flyer, den Wahlzettel ganz am Ende.

Französisch

Französisch als zweite Fremdsprache an der Realschule eröffnet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die in der ersten Fremdsprache erworbenen Sprachlernkompetenzen weiterzuentwickeln. Darüber hinaus stellt unsere Partnerschaft mit dem College in Rouffach eine erste Gelegenheit dar, jenseits des gewohnten Umfelds in ein neues kulturelles und sprachliches Umfeld einzutauchen und die Fremdsprache aktiv anzuwenden.

Inhaltsbezogene Kompetenzen (Kulturelle Kompetenz, Themenfelder):

In der Auseinandersetzung mit ausgewiesenen Themenfeldern entdecken die Schülerinnen und Schüler einige Besonderheiten des Alltags in der Kultur der Zielsprache, erfahren dabei Offenheit und Toleranz für die fremde Sprache und erwerben sowohl verbindliche Redemittel als auch einen Wortschatz.

Kommunikative Fertigkeiten:

- Hör- /Hörsehverstehen: Die Schülerinnen und Schüler können einfachen einsprachigen Unterrichtssituationen folgen und die sprachlichen Impulse verstehen. Dabei nutzen sie kontextuelle Hilfen wie Gestik, Mimik und Visualisierung. Aus didaktisierten Hör- /Hörsehtexten ihrer Lebenswelt können sie einzelne Informationen entnehmen.
- Leseverstehen: Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, den Inhalt kurzer Texte mit weitgehend bekannter Lexik zu verstehen.
- An Gesprächen teilnehmen / zusammenhängendes monologisches Sprechen: Die Schülerinnen und Schüler können mit eingeübten Redemitteln Aussagen zu ihrer Person machen, einfache Fragen stellen und verbale sowie nonverbale Antworten geben.
- Schreiben: Die Schülerinnen und Schüler können einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.



Technik (Inhaltsbezogene Kompetenzen)

Diese werden in die Bereiche *Werkstoffe und Produkte*, *Systeme und Prozesse* sowie *Mensch und Technik* gegliedert.

Im Bereich *Werkstoffe und Produkte* werden die Kompetenzen beschrieben, die die Schülerinnen und Schüler zur Planung und Fertigung von Produkten aus den Werkstoffen Holz, Metall und Kunststoff in Einzel- und Serienfertigung befähigen.

Im Bereich *Systeme und Prozesse* sind die Kompetenzen dargestellt, die beim Erwerb von Struktureinsichten in Aufbau und Funktion von Maschinen sowie beim Entwurf der Realisierung und der Analyse von Schaltungen, Steuerungen und einfachen Regelungen gewonnen werden.

Mensch und Technik nimmt mit seinen Problem- und Handlungsfeldern

- Produktionstechnik,
- Versorgung und Entsorgung,
- Bautechnik sowie
- Mobilität

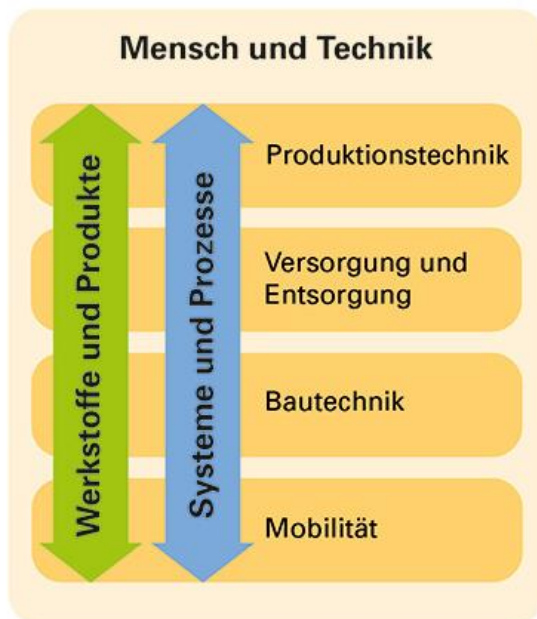
eine besondere Stellung ein. Aus diesen Feldern werden konkrete Fragestellungen und Inhalte zur Entwicklung der Kompetenzen der Bereiche *Werkstoffe und Produkte* und *Systeme und Prozesse* abgeleitet.

Im Problem- und Handlungsfeld der *Produktionstechnik* werden Fertigungsarten praktisch erprobt und deren gesellschaftliche Auswirkungen reflektiert und bewertet.

Bei der Auseinandersetzung mit dem Themenbereich *Versorgung und Entsorgung* wird den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung der entsprechenden Systeme für die Sicherung der Lebensqualität bewusst; exemplarisch untersuchen sie den Lebenszyklus eines Produktes und bewerten diesen auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit.

Im Problem- und Handlungsfeld der *Bautechnik* setzen sich die Schülerinnen und Schülern mit der energetischen Optimierung auseinander und untersuchen exemplarisch ein Teilsystem eines „intelligenten Hauses“.

Im Themenbereich *Mobilität* wird deren Bedeutung und die Auswirkung auf Mensch und Umwelt betrachtet und bewertet.

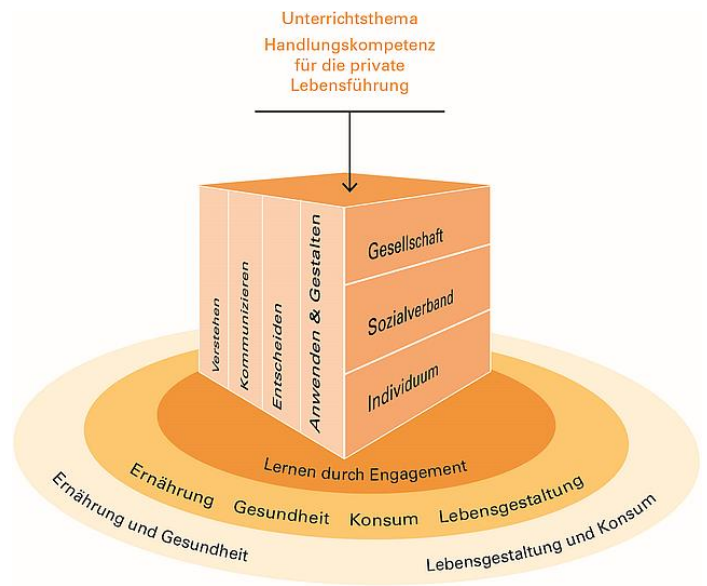


AES (Inhaltsbezogene Kompetenzen)

Themen entwickeln – Kompetenzen integrieren:

Die Kompetenzfelder

- „Lernen durch Engagement“,
- „Ernährung“,
- „Gesundheit“,
- „Konsum“,
- „Lebensgestaltung und Lebensbewältigung“ (Kl. 7–9) bzw.
- „Ernährung und Gesundheit“,
„Lebensgestaltung und Konsum“ (Kl. 10)



werden miteinander verzahnt und stellen keine voneinander abgegrenzten Inhaltsbereiche dar. Vor Ort werden Unterrichtsthemen entwickelt, die verschiedene inhaltsbezogene Kompetenzen aus unterschiedlichen Kompetenzfeldern, auch fächerübergreifend, miteinander vernetzen. Diese Themen können in unterschiedlicher Reichweite konzipiert und entsprechend auf die individuelle Sphäre, das soziale Gefüge oder auf gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge abgestimmt werden.

- Lernen durch Engagement*: Ziel dieses Kompetenzfeldes ist es, den Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, ein Projektvorhaben eigenständig zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Die Lernenden setzen sich dabei unter anderem mit den Wirkungen des Ehrenamts für Individuum, Sozialverband und Gesellschaft auseinander und erleben sich als Akteure im Gemeinwesen. Von Klasse 7 bis 9 muss mindestens ein Projektvorhaben durchgeführt werden; es können auch mehrere (Klein-)Projekte umgesetzt werden.

Sophie La Roche – Realschule Bönningheim

Wahl des Wahlpflichtbereichs in Klasse 7

Rückgabe bis spätestens Freitag, den 15. Mai 2020

Auszug aus der Verordnung über die Stundentafel (vom 28.04.1994, zuletzt geändert am 19.04.2016)

§2 Wahlpflichtbereich

(1) Der Schüler hat aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs ein Fach zu wählen, das **grundsätzlich** bis Ende der Klasse 10 zu besuchen ist.

(2) Abweichend von Absatz 1 kann ein Schüler am Ende der Klasse 6 anstelle des Faches Französisch eines der beiden anderen Wahlpflichtfächer wählen.

Neu: Die Entscheidung gilt für die Klassenstufen 7 bis 10. Ein späterer Wechsel ist nicht mehr vorgesehen und wegen der Prüfungsrelevanz der Unterrichtsinhalte bereits ab Klasse 7 nicht mehr sinnvoll.

Anmerkung: Wahlpflichtfächer sind von Klasse 7 bis 10 Technik, AES oder Französisch.



(bitte hier abtrennen)

Rückgabe bis spätestens 15. Mai 2020 (per Einwurf in den Briefkasten)

Name, Vorname

Klasse

entscheidet sich ab dem Schuljahr **2020/2021** für den Wahlpflichtbereich: *)

Französisch (→ nur wenn in Klasse 6 Französisch belegt wurde!)

Technik

AES

*) Entsprechendes bitte ankreuzen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Alternativ können Sie uns auch gerne ein Mail mit folgendem Text an poststelle@slrr.schule.bwl.de schicken (bitte kopieren und entsprechende Angaben einfügen bzw. löschen).

Unser Kind *Name, Vorname, Klasse* belegt ab dem kommenden Schuljahr 20/21 das Wahlpflichtfach: *Französisch/Technik/AES*.